



Mobile Zeiterfassung inbegriffen:

tts führt SAP-Standard zur Abrechnung von Dienstleistungen ein

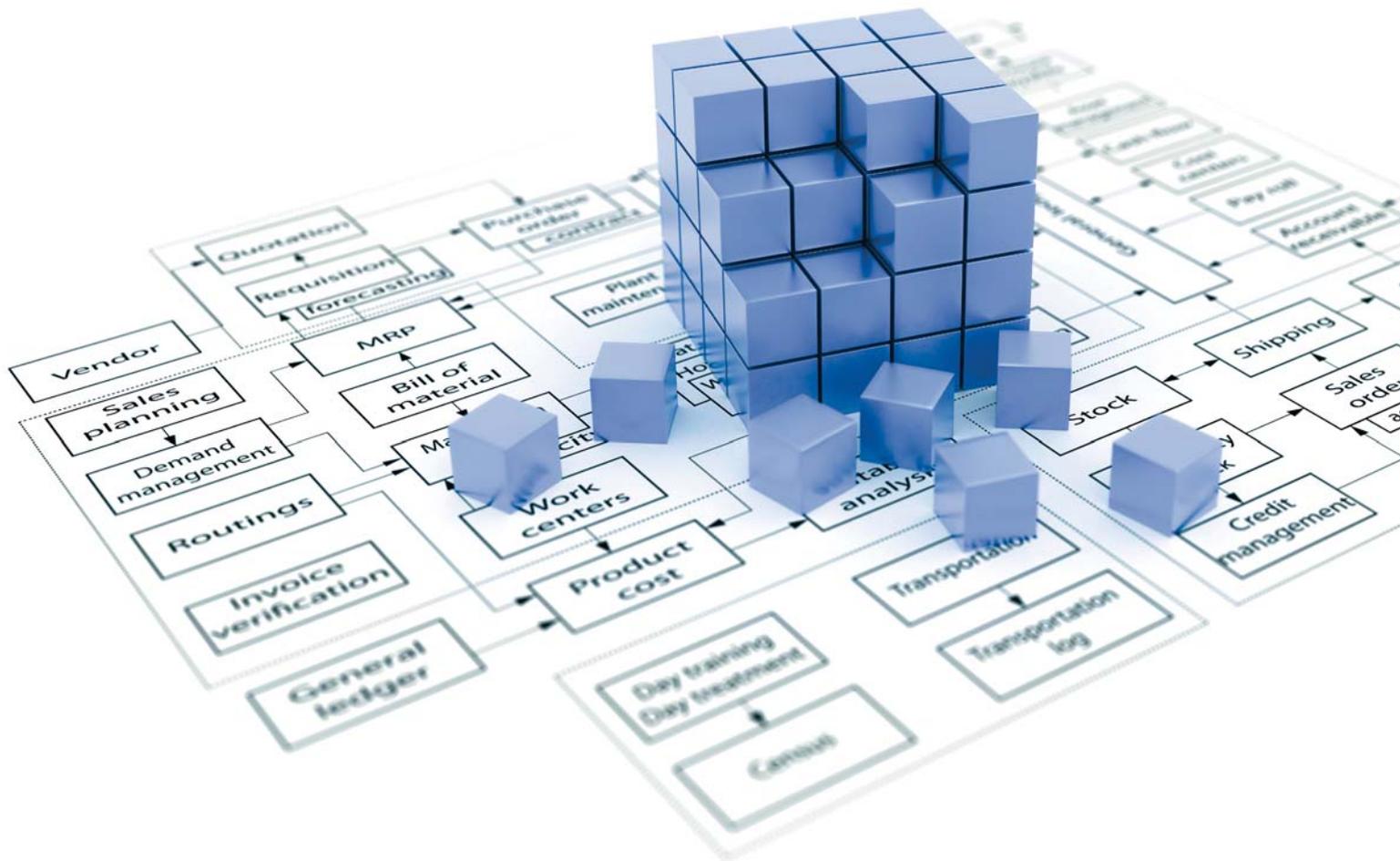
Zum Jahreswechsel 2018 hat XEPTUM bei der tts GmbH in Heidelberg ein Add-on für die Abrechnung von Dienstleistungen, das aus der Wartung gelaufen war, erfolgreich durch SAP-Standardprozesse abgelöst.

Alternative gesucht

Als Full-Service-Anbieter für Performance Support, Talentmanagement und Corporate Learning beschäftigt tts zahlreiche Beraterinnen und Berater, die laufend in Kundenprojekten eingesetzt werden. Das Unternehmen stand vor der Herausforderung, dass das vor Jahren eingeführte Add-on zur Abrechnung der Dienstleistungen dieser Berater nicht mehr gewartet wurde und nicht reversibel im vorhandenen SAP ERP-System implementiert war. Nachdem die XEPTUM-Berater die ersten



ons



Analysen durchgeführt hatten, fiel gemeinsam mit der tts-Projekt-
leitung die Entscheidung, die betriebswirtschaftlichen Prozesse des
Add-ons in SAP-Standardprozesse in einem neuen SAP-System zu
implementieren. Die vom Add-on nicht betroffenen Prozesse für
Lizenz- und Wartungsverkäufe sollten übernommen werden.

Hinzu kam die Aufgabe, eine Vielzahl nationaler und internationaler
Intercompany-Beziehungen abzubilden. Bis dahin erfolgte die
Verrechnung dieser Leistungen über eine komplexe Zusatz-
programmierung, die im Rahmen des Projekts ebenfalls durch
SAP-Standardfunktionen ersetzt wurde.

Technische Bausteine

Ein zentraler Projektteil war die Entwicklung einer möglichst intuitiven,
einfachen mobilen Zeiterfassung für die tts-Beraterinnen und -Berater
über eine Webanwendung. Daher wurde im Zuge der Einführung eine
Fiori-App zur Zeiterfassung implementiert. Die wesentlichen techni-
schen Bausteine des Projekts waren die Einführung des Dynamischen-
Posten-Prozessors (DPP) in Zusammenspiel mit dem Projektsystem
(PS) und den Arbeitszeitblättern (Cross-Application Time Sheets CATS)
sowie die Zurverfügungstellung der Projektdaten in einer Fiori-App mit
Zeiterfassung und Übergabe in die CATS-Daten. →

strato



„Die XEPTUM-Berater haben unsere Prozesse ohne Verlust zentraler Anforderungen im SAP-Standard abbilden und uns damit überzeugen können! Sich bei der Abbildung der Kundenanforderungen bewusst auf den SAP-Standard zu konzentrieren, erfordert neben einem ausgeprägten SAP-Verständnis auch die Bereitschaft, sich mit den Geschäftsprozessen des Kunden zu identifizieren. Nach meiner Erfahrung sind Berater dieser Kategorie selten.“

Bianca Beckenkamp
Head of Finance and Controlling, tts GmbH

Zuerst wurden die bis dahin als „Projektklammer“ dienenden Kontrakte um echte Projektstrukturen im Projektsystem ergänzt, die die Intercompany-Strukturen generisch abbilden. Dies gewährleistet, dass jede Gesellschaft der Unternehmensgruppe flexibel auf die PSP-Elemente der Projekte zurückmelden kann und die Daten für die Fakturierung sowohl Richtung Endkunde als auch Richtung Intercompany zur Verfügung stehen.

Auf diese Projektstrukturen (PSP) können die tts-Beraterinnen und -Berater über eine von XEPTUM entwickelte, kundenspezifische Fiori-App mobil ihre Arbeits- und Reisezeiten zurückmelden.

Nachdem die von den tts-Beratern erfassten und freigegebenen Zeiten von den jeweiligen Projektleitern geprüft und genehmigt worden sind, stehen sie für den Dynamischen-Posten-Processor zur Verfügung. Die geleisteten Beraterstunden werden den Kunden über den Prozess „aufwandsbezogene Fakturierung“ (Ressource Related Billing RRB) in Rechnung gestellt.

Erbringt ein anderes Unternehmen der Firmengruppe die Leistungen, werden diese Zeiten zusätzlich über die „buchungskreisübergreifende aufwandsbezogene Fakturierung“ (Ressource Related

Intercompany Billing RRICB) der Gesellschaft in Rechnung gestellt, die die Leistung in Anspruch nimmt. Im Nachgang wurde zudem die vormals manuelle Buchung der Eingangsrechnung mit der Standardfunktion der kreditorischen Rechnungseingangsbuchung automatisiert.

Alle Projektziele erreicht!

Durch den Wechsel auf das neue SAP-System wurden alle Projektziele erreicht:

- Release-Fähigkeit und Befreiung von Altlasten
- Modifikationsfreies System
- Beibehaltung nicht betroffener Prozesse
- IC-Verrechnung komplett im SAP-Standard
- Prozessautomatisierung
- Umfangreiches Projektcontrolling und Nutzung des CO-PA
- Moderne, mobile Erfassung und Freigabe der geleisteten Zeiten

tts

knowledge
matters.

tts ist ein Anbieter für Talent Management, Performance Support Technologie und digitale Lernmedien. Das Unternehmen unterstützt über 5 Millionen „Corporate Learner“ weltweit bei der Digitalisierung von Personalprozessen, mit erstklassigen digitalen Lernmedien und mit der tt performance suite, einer Software, die Anwendern von IT Applikationen schnelles und kontextbasiertes Lernen und Arbeiten ermöglicht.

Zusätzlich zum Unternehmenshauptsitz in Heidelberg, ist die tts in weiteren 12 europäischen Städten und in Nordamerika vertreten.

Erfahren Sie mehr auf <https://www.tt-s.com/>



„Zunächst wollte tts uns nicht glauben, dass wir nicht nur das Add-on durch SAP-Standard ersetzen, sondern auch durch Nutzung des RRICB die eigenentwickelte, hochkomplexe IC-Verrechnung komplett im Standard abbilden können. Heute läuft die interne Verrechnung drastisch vereinfacht, das heißt ohne die früher erforderlichen Vor- und Nacharbeiten, nahezu vollautomatisch und fehlerfrei!“

Pierre Korzen
Bereichsleitung Consulting, XEPTUM Consulting AG

